

"In Münster soll das modernste, funktional beste und architektonisch anspruchsvollste Polizeipräsidium Deutschlands entstehen!" – mit Ihrer Unterstützung.

Mit rund 2000 Mitarbeitenden sorgt das Polizeipräsidium Münster für die Sicherheit der mehr als 310.000 Menschen im gesamten Stadtgebiet – und darüber hinaus. Als eine von sechs sogenannten § 4-Behörden (nach § 4 KHSt-VO) in Nordrhein-Westfalen ist das Polizeipräsidium Münster weit über die Stadtgrenzen hinaus von besonderer Bedeutung. Es bewältigt als zentrale Behörde herausragende Einsatzlagen (z. B. Geiselnahmen, Anschläge, Amoktaten) und leitet Ermittlungsverfahren zur Bekämpfung der Schwer- und Schwerstkriminalität (z. B. Mord, Cybercrime, Organisierte Kriminalität) im gesamten Regierungsbezirk Münster. Im Vertretungsfall kann sich die Zuständig des Polizeipräsidiums Münster anlassbezogen auf ganz NRW ausweiten. Der Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei erstreckt sich von der niederländischen Grenze bis Osnabrück, von der Grenze Niedersachsens bis zum Ruhrgebiet.

Zur **Unterstützung der Neubau-Projekte** sowie langfristig für das Bau- und Liegenschaftsmanagement sucht das Polizeipräsidium Münster zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

"Bauingenieur/in / Bautechniker/in / Facility Manager/in o. ä. (m/w/d)"

Die Stelle ist unbefristet und bewertet nach **Entgeltgruppe 12 TV-L**. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist Teil des Projektteams Neubau, welches für die Planung und Realisierung der Neuanmietungsprojekte des Polizeipräsidiums Münster verantwortlich ist. Dies umfasst aktuell die Projekte

- Polizeipräsidium Münster Hauptgebäude,
- Regionales Trainingszentrum Münsterland,
- Polizeiwache Nord und
- Autobahnpolizeiwache Münster.

Nach Abschluss der Neubauprojekte ist für die künftige Stelleninhaberin / den künftigen Stelleninhaber eine qualifizierte Funktion im Bau- und Liegenschaftsmanagement vorgesehen.

Ihr Dienstort ist Münster.

Als Teil des Projektteams umfasst Ihr Aufgabengebiet im Wesentlichen:

• Die Vorbereitung und Durchführung von europaweiten Ausschreibungsverfahren für Neuanmietungen nach VOB/A EU,

- o von der der Bedarfserhebung,
- o über die Erstellung der baufachlichen und juristischen Vergabeunterlagen in Zusammenarbeit mit den Architekturbüros und Kanzleien,
- o bis zur Zuschlagserteilung und Mietvertragsunterzeichnung.
- Die Begleitung des Planungs- und Bauprozesses bis zur Übernahme der Neuanmietungen,
 - von der Abstimmung und vertraglichen Vereinbarung von Betriebs- und Betrieberkonzepten,
 - o der Auswahl, Beschaffung und Ausstattung der Neuanmietungen mit allen erforderlichen technischen Einrichtungen und Mobiliar sowie
 - o der Planung, Organisation und Durchführung der Umzugsmaßnahmen.
- Die Koordination und Überwachung der Mängelbeseitigungsprozesse.

Nach Projektabschluss umfasst Ihr Aufgabengebiet im Bau- und Liegenschaftsmanagement im Wesentlichen:

- Strategische und operative Bau- und Liegenschaftsverwaltung aller Anmietungen des Polizeipräsidiums Münster
- Entwicklung und Fortschreibung von Liegenschaftskonzepten
- Bauzustandsbewertung
 - o Ermittlung und Fortschreibung des Zustands von Liegenschaften
 - o Investitionsplanung für den Unterhalt der Liegenschaften
 - o Planung und Umsetzung von erforderlichen Baumaßnahmen
- Controlling der Mietverhältnisse (Liegenschaftsdatenbank, Mietvertragslaufzeiten und -änderungen etc.)
- Organisation & Koordination der Haushandwerker.

Folgende Voraussetzungen bringen Sie mit:

Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Baumanagement (B. Eng.), Bauingenieurwesen (B. Sc), Facility Management (B. Sc.) oder einer vergleichbaren Fachrichtung

oder

 abgeschlossene Ausbildung zur staatlich geprüften Technikerin / zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Bautechnik oder vergleichbar

und

- eine für die Stelle langjährige Berufserfahrung (mind. 3 Jahre) sowie
- Führerschein Klasse B

Mit dem Neubau des Präsidiums realisieren wir als Projektteam aktuell das umfangreichste Neubauvorhaben der Polizei NRW. Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern die Offenheit und Begeisterungsfähigkeit sich in einem kleinen Team dieser Herausforderung zu stellen. Die Neubauprojekte bieten uns die einmalige Gelegenheit die Arbeitsbedingungen für Generationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Polizei in Münster entscheidend zu verbessern.

Dies erfordert von allen Beteiligen insbesondere

- das fortlaufende Analysieren, Steuern und Bewerten eingehender Informationen.
- das Erkennen von Zusammenhängen und Wechselwirkungen von zu treffenden Entscheidungen,
- das Erkennen von Handlungsalternativen und die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen,
- ein sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Schrift und Wort, über alle Hierarchieebenen und Behördenstrukturen hinweg, sowie mit externen Beteiligen,
- ein hohes Maß an Konfliktfähigkeit.

Darüber hinaus sind sie ein Teamplayer und Organisationstalent, selbstständiges sowie konzeptionelles Arbeiten runden Ihr Profil ab.

Die Bereitschaft zu Dienstreisen wie zur zeitlichen Flexibilität auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten bei möglicher Mehrarbeit wird erwartet.

Hinweise zu der Stelle:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Auch Teilzeitbeschäftigung sowie Home-Office sind grundsätzlich möglich.

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an Herrn Theile (Tel. 0251/275-4700)

Für verfahrenstechnische Fragen stehen Ihnen Frau Grundig (Tel. 0251/275-2036) und Frau Hinterthür (Tel. 0251/275-2035) zur Verfügung.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte **bis zum 28.05.2022** schriftlich an

ZA-2-Bewerbungen.Muenster@polizei.nrw.de

oder per Post an:

Polizeipräsidium Münster Direktion ZA, ZA 2.1.5 /Neubau Postfach 48100 Münster

Hinweise:

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2018-10/Datenschutzerklaerung fuer Bewerbungen.pdf

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art und senden Sie ausschließlich Fotokopien. Eine Reisekostenerstattung erfolgt nicht.